

Drei Jahre

Von -Jesse-

Kapitel 3: Hat sie recht?

Auszug aus dem 1. Kapitel: Und damals, eines Tages, kurz nachdem der Vorfall mit Lucy geschah, passierte es...

Es war eigentlich ein schöner Tag. Aber nur eigentlich. Er fing halt gut an.

Die Sonne schien, es war angenehm warm, die Menschen in Magnolia waren alle glücklich und liefen auch so herum. Wenn Lucy noch da gewesen wäre, wäre er wahrscheinlich mit ihr und Happy fischen gegangen oder sie hätten sich einen schönen Tag im Park gemacht. Wiederum war sie nicht da...

So wie an jeden anderen Tag, ging er auch an diesen in die Gilde. Dort wurde er schon sehnsüchtig von einer gewissen Take-Over-Magierin erwartet. Sie lief auf ihn zu und lächelte ihn an.

„Natsuu~! Wie wäre es wenn wir in den Park gehen? Es ist heute so ein schönes Wetter, da kann man einfach nicht den ganzen Tag in der Gilde rum sitzen.“ sprach die Jüngste der Straußgeschwister.

„Ne..lass mal lieber. Ich habe keine Lust darauf, Lisanna.“ gerade wollte er an ihr vorbei, zu seinem Stammplatz gehen, da hielt sie ihn schon auf.

„Och bitte Natsu. Wir haben schon lange nichts mehr zusammen gemacht. Außerdem tut dir die frische Luft bestimmt gut.“ Natsu seufzte daraufhin. Gerade wollte er ihr ein weiteres „Nein“ als Antwort geben, da fing sie auch schon wieder an zu sprechen.

„Komm schon... danach lasse ich dich auch in Ruhe.“ //Das ist ein Gutes Angebot. Ich verbringe einen Tag mit ihr und dann hab ich meine Ruhe.// Ohne lange zu warten willigte er ein.

„Okay.“ Auf Lisanna´s Gesicht bildete sich ein breites Grinsen.

„Super. Dann lass uns gleich los gehen.“ Daraufhin nahm sie sein Handgelenk und zog ihn mit sich. Eigentlich dachte er, dass die Weißhaarige ihn freiwillig wieder los lässt, doch tat sie dies nicht. Nachdem er die Gilde schon nicht mehr sehen konnte und sie immer noch Händchen haltend durch die Gegend liefen, riss sein Geduldsfaden. Länger wollte er nicht mit ihr so herum laufen. Das war ihm viel zu unangenehm. Mit Lucy hätte er es aus irgendeinen Grund gerne gemacht, aber nicht mit ihr. Versteht das jetzt nicht falsch. Er mag sie zwar, aber.. er mag sie halt. Punkt. Eigentlich ganz simpel oder?

Somit versuchte er seine Hand frei zu bekommen. Wiederum ohne Erfolg.

„Lisanna? Kannst du bitte meine Hand loslassen?“ Diese sah ihn daraufhin verwirrt an.

„Was meinst du damit?“ Natsu seufzte erneut. Was würde er auch schon damit meinen? Spricht er etwa eine andere Sprach und sie konnte es deswegen nicht verstehen?

„Na das was ich sagte. Lass bitte meine Hand los. Ich möchte nicht das wir wie irgendein Pärchen Händchen haltend durch die Gegend laufen.“ versuchte er ihr zu erklären. Doch Lisanna schien es falsch zu verstehen.

„Wieso denn nicht? Vielleicht werden wir ja bald ein Paar sein und dann laufen wir immer so herum.“ sprach sie stolz. Ja.. sie hatte sich ihre Welt mit Natsu schon ausgedacht.

Natsu gesteht seine Liebe zu ihr und sie werden ein Paar. Dann, irgendwann macht er ihr in einem Restaurant einen romantischen Heiratsantrag.. Und dann werden sie 30 Babys bekommen und-

Na ja..lassen wir das mal lieber. An diese Erzählung von ihr will er lieber nicht mehr denken.

Mittlerweile waren sie beim Park angekommen. Sie setzten sich unter einen großen Baum und sahen sich schweigend um. Nach einigen Minuten unterbrach sie die Stille.

„Natsu..?“ fragte sie leise und leicht schüchtern.

„Mhm“ gab er darauf zurück. Mit seinen Gedanken war er gerade ganz woanders und zum reden hatte er jetzt keine Lust. Er wollte einfach nur in Ruhe dort sitzen, doch das ging natürlich nicht.

„Das was ich vorhin gesagt hatte... also das wir vielleicht bald ein Paar sein könnten. Das ähm.. das meinte ich wirklich.“ Geschockt sah er sie an. Was sollte er nur darauf antworten? Er kann jetzt ja schlecht so etwas wie „Ach so“ oder „Na und“ sagen. Deshalb sah er sie einfach nur weiter stumm an. „Was ich damit sagen möchte.. Also ich...ich liebe dich.“ Nun war er noch mehr geschockt. Klar, er hätte sich denken können das so etwas nun kommt und eigentlich wusste er, dass sie das wahrscheinlich sagen würde, aber wenn das dann wirklich passiert.. Er sah sie einfach nur weiter an. „Natsu.. jetzt sag doch endlich auch mal was.“ Am liebsten würde er jetzt auch etwas sagen, aber was? Ihm fiel nichts ein.

„Und was soll ich sagen?“ entkam es dann leise aus seinem Mund. Lisanna seufzte leicht.

„Na das du mich auch liebst.“ Nun sah er sie mehr als verwirrt an. //Meinte sie das ernst?// Sie glaubt, dass er sie liebt? Okay.. wenn er ehrlich ist, weiß er nicht ob er sie liebt oder nicht. Schließlich weiß er nicht was diese ach so tolle Liebe sein soll.

„Woher willst du das wissen?“ Erneut seufzte sie leicht und lächelte ihn darauf an.

„Das weiß doch jeder.“ Daraufhin bekam sie einen verdatterten Blick von Natsu.

„Was meinst du damit?“ fragte er.

„Na du magst mich doch.“ daraufhin nickte er.

„Aber ich mag auch noch andere Personen. Wie Happy, Lucy, Wendy oder auch Erza.“

„Das ist aber nicht dasselbe, Natsu. Für die fühlst du doch alle das selbe. Sie sind deine Freunde.“

„Du bist aber auch eine Freundin von mir.“

„Ja, aber du magst mich doch gerne, so richtig gerne.“

„Das schon aber Lucy oder-“

„Natsu. Wie oft denn noch. Mich magst du doch mehr als Wendy, Erza oder Lucy.“ Daraufhin überlegte er erstmal, bis er zu einem Entschluss kam.

„Wendy ist eine gute Freundin und Erza ist manchmal echt gruselig..“ bei diesen Gedanken lief ihm ein Schauer über den Rücken „aber Lucy habe ich nun mal auch so richtig gerne.“ Die Weißhaarige seufzte daraufhin.

„Mich magst du aber mehr als Lucy.“

„Woher willst du das denn wissen?“

„Mit mir hast du viel mehr Zeit verbracht. Denk doch mal daran als wir noch kleiner waren. Da waren Happy, du und ich eine Familie. Happy unser Sohn, du der Vater und ich die Mutter. Wir wollten doch sogar Heiraten... Doch dann war dieser Unfall und ihr hieltet mich für tot. Danach hattest du Lucy kennen gelernt. Sie wurde deine beste Freundin und hat meinen Platz eingenommen. Sie war also nur ein Ersatz und nun bin ich wieder da.“

„Das stimmt doch gar nicht. Sie war kein Ersatz für dich. Lucy ist ganz anders als du und-“

„Natsu. Denk doch mal darüber nach. Als du nach Edolas gekommen warst, hattest du dich wahnsinnig gefreut mich zu sehen und nicht Lucy. Du konntest dein Glück ja kaum fassen, als du mich sahst. Lucy war dir doch ganz egal. Daher weiß ich, dass du mich über alles liebst und ich auch dich. Außerdem ist sie jetzt ja nicht mehr da. Uns steht somit nichts mehr im Weg. Nun können wir glücklich werden, unser gemeinsames Leben aufbauen.“ sprach sie überglücklich. Daraufhin zog sie Natsu in eine Umarmung. Kurze Zeit danach, löste sie diese wieder und küsste ihn. Am liebsten hätte er sie weggestoßen, doch er war zu sehr geschockt. Wie kann sie nur so über Lucy denken. Aber mit einer Sache hatte sie Recht. Als er sie sah, war ihm Lucy ganz egal. Er war wirklich glücklich, dass er sie gefunden hatte, dass sie noch lebte. In dem Moment zählte nur Lisanna. Also muss sie Recht haben. Scheinbar liebt er sie. Sie löste den Kuss und flüsterte „Sag es.“ Er blickte sie verwirrt an.

„Was soll ich sagen?“ sprach er genauso leise.

„Na das du mich liebst.“ Dabei schlich sich ein breites Lächeln auf ihr Gesicht. In seinem Magen breitete sich ein unwohles Gefühl aus.

„Ich liebe dich.“ Diese Wörter kamen ihm schwer über die Lippen. Nicht vor Aufregung oder Nervosität. Nein. Nicht deswegen. Ihm wurde in dem Moment richtig übel und er musste den Drang zum na ja, ihr wisst schon, unterdrücken. Nachdem er diese Worte aussprach, verschwand das Gefühl aber nicht. Ganz im Gegenteil. Immer wenn sie in seiner Nähe war oder ihn berührte, kam dieses Gefühl wieder.

„Ich liebe dich auch, Natsu.“ Als sie diese Worte voller Erleichterung aussprach, zog sie ihn wieder zu sich und gab ihm einen Kuss. Seit dem Moment an, waren sie ein Paar.

Bitte killt mich jetzt nicht :x

Ich hatte diese Szene schon die ganze Zeit im Kopf und wollte endlich geschrieben werden und da ist sie.

Leider habe ich eine schlechte Nachricht an euch... Also ich werde wahrscheinlich nur 1x die Woche ein neues Kapitel rausbringen, da ich nicht so viel Zeit habe. Trotzdem werde ich mich beeilen.

Hoffentlich hinterlasst ihr eure Meinung und dann bis zum nächsten Kapitel :)